

20. Februar 2021

COVID – 19 Präventionskonzept

Der Gesetzgeber gibt uns die Möglichkeit, Fortbildungen in Präsenzform durchzuführen, wenn ein online Unterricht nicht möglich ist und die gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden, die wir vor Ort gewährleisten können.

Aufgrund der weiterhin unveränderten Covid-19 Situation und dem laufenden Mutationsgeschehen ist es allerdings nötig, die Sicherheitsmaßnahmen vor Ort zu erhöhen, um das Ansteckungsrisiko so gut wie möglich zu reduzieren.

Die hier dargestellten Maßnahmen basieren auf der aktuellen Covid-19-Schutzmaßnahmen-Verordnung vom 08.02. und sind voraussichtlich für die Dauer der Pandemie gültig.

Bitte berücksichtigen Sie die folgenden Punkte bereits vor Ihrer Anreise zum Kursort:

- **Der Zutritt zum Kursort ist nur erlaubt mit FFP2 Maske und einem negativen Antigen-Schnelltest-Nachweis, der nicht älter als 48 Std. ist.**
- **Die FFP2 Maske ist während des gesamten Unterrichts zu tragen. Atteste zur Befreiung von FFP2 Maske können nicht anerkannt werden.**
- Achten Sie besonders die letzten 3 Tage vor Kursbeginn auf eventuell auftretende Symptome wie Husten, Fieber oder allgemeines Krankheitsgefühl. Messen Sie gegebenenfalls täglich Ihre Körpertemperatur.
- Sollten Symptome auftreten oder hatten Sie nachweislich Kontakt zu einer an Covid-19 positiv getesteten Person, bitten wir Sie nicht zur Fortbildung zu erscheinen. Melden Sie sich bitte per Email oder telefonisch bei uns. Kontaktieren Sie in diesem Fall auch die Hotline 1450.
- Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer **Stornoversicherung** bei unserem Partner, der Europäischen Reiseversicherung. Die Stornoversicherung kann bis 11 Tage vor Kursbeginn abgeschlossen werden und übernimmt in Bezug auf COVID-19 in folgenden Fällen die Stornogebühren:
 - Erkrankung des Kursteilnehmers an COVID-19
 - Erkrankung eines nahen Angehörigen oder einer im gemeinsamen Haushalt lebenden Person an COVID-19 und die Anwesenheit des Kursteilnehmers¹ ist zu Hause dringend nötig.

¹ Für eine bessere Lesbarkeit wird im vorliegenden Dokument die männliche Form verwendet wobei sich der Kontext jedoch auf beide Geschlechter bezieht.

- Fieber und Verdacht auf Corona, auch wenn das Testergebnis später negativ ist
- Ein positives Testergebnis ohne Symptome
- Ein naher Angehöriger im gemeinsamen Haushalt ist erkrankt und der Kursteilnehmer muss in Quarantäne.

Wir empfehlen Ihnen eventuelle Änderungen der Versicherungsleistungen in Bezug auf Covid-19 direkt unter info@europaeische.at zu erfragen.

- **Die Schule für Viszerale Therapie übernimmt keine Haftung für bereits gebuchte Anreisen und Unterkünfte, wenn ein Kurs – auch kurzfristig – abgesagt oder verschoben werden muss. Es können keine Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden.**
- Halten Sie bei Ihrer Anreise im öffentlichen Raum alle vorgeschriebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen ein.
- Bringen Sie bitte ausreichend FFP2 Masken zum Kurs mit. Diese benötigen Sie während des gesamten Kurses und auch innerhalb des Schloss Mattsee.
- Bitte beschriften oder kennzeichnen Sie Ihre Masken schon zu Hause, damit es zu keinen Verwechslungen kommt! Denken Sie bitte auch daran, ausreichend Reservemasken mitzubringen, damit Sie durchfeuchtete oder kaputte Masken auswechseln können.
- Achten Sie bitte auch stets auf Ihre Händehygiene, die Husten- und Niesetikette und auf ausreichend Abstand zu Ihren Mitmenschen.

Antigen-Schnelltests:

- Der Zutritt zum Kursraum ist nur mit einem offiziellen negativen Antigen-Schnelltest-Nachweis möglich, der nicht älter als 48 Std. ist. Im weiteren Verlauf der Fortbildung wird alle 2 Tage regelmäßig getestet. Die dazu erforderlichen Antigen-Selbsttests sind von den Kursteilnehmern **selbst mitzubringen**. (Ab 1. März werden pro Monat 5 Stück Selbsttests in den Apotheken gratis ausgegeben.)
- An folgenden Tagen wird **morgens vor Kursbeginn getestet**:
6 Tage Kurs: am 2., 4. und 6. Tag
5 Tage Kurs: am 2. und 4. Tag
4 Tage Kurs: am 2. und 4. Tag
3 Tage Kurs: am 2. Tag
- Bei einem positiven Testergebnis muss der Betroffene unverzüglich den Kursort verlassen und sich bei der Gesundheitsbehörde unter 1450 melden.

Gegebenheiten am Kursort:

- Im gesamten Gebäude ist **immer** eine FFP2 Maske zu tragen.
- Der Kursraum hat eine Größe von 192m². Der Lehrer wird ein Mikrofon benutzen, um einen gut hörbaren Unterricht zu gewährleisten.
- Der Kursraum darf nur mit mitgebrachten Hausschuhen oder Socken betreten werden. Die Straßenschuhe können im Vorraum an der Garderobe abgestellt werden. Es werden keine Hausschuhe zur Verfügung gestellt.
- Beim Betreten des Kursraumes muss jeder Kursteilnehmer **immer** eine Händedesinfektion durchführen. Hierfür steht ein Desinfektionsmittelspender am Eingang zum Kursraum bereit.
- Die Kursgruppe ist ein festes Team mit fixen Sitzplätzen. Ein Platzwechsel ist nicht möglich. Halten Sie im Kursraum einen maximal möglichen Abstand zu anderen Teilnehmern ein.
- Die Behandlungsliegen und Tische werden so positioniert, dass jeder Teilnehmer in einem Abstand von 2m zu den anderen Teilnehmern sitzt. Wir bitten Sie, die Sitzordnung und die Anordnung der Tische nicht selbständig zu verändern.
- Es wird ein Sitzplan erstellt, damit später nachvollzogen werden kann, welche möglichen Kontakte während des Kurses stattgefunden haben.
- Es befinden sich Desinfektionsmittelspender am Eingang und im hinteren Teil des Kursraumes. Zusätzlich steht für jeden Behandlungstisch (2 Personen) eine Flasche Händedesinfektionsmittel zur Verfügung und wird je nach Verbrauch jederzeit wieder aufgefüllt.
- Das sonst zur Ansicht stehende Unterrichtsmaterial wurde bewusst entfernt. Es gibt keinen Büchertisch, keinen Flyer-Ständer und keine anatomischen Modelle.

Lüften

- Der Kursraum kann von allen 4 Seiten gelüftet werden.
- Wenn es die Außentemperatur zulässt, bleiben die Fenster geöffnet. Wenn es zu kalt ist wird stündlich gelüftet – mindestens 5 Minuten.
- Wir empfehlen entsprechende Kleidung zum Kurs mitzubringen, damit man nicht friert (z.B. dünne Sportjacken, Westen, Cardigans, leichte Pullover).

Praktisches Üben

- Es wird im Verlauf der Fortbildung immer mit der gleichen Person geübt, d.h. die Übungspare bleiben für die gesamte Dauer der Fortbildung bestehen und können nicht getauscht werden.
- Auch Lehrer und Assistent tragen beim Korrigieren an den Tischen eine FFP2 Maske und desinfizieren sich die Hände beim Wechsel von einem Tisch zum anderen.

Verhalten während der Pausen

- Es besteht die Möglichkeit sich – unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln – Tee, Kaffee oder eine kleine Jause im Foyer zu holen. Die Kursteilnehmer desinfizieren sich **zuvor** die Hände und tragen eine FFP2 Maske.
- Die Jause kann nur am eigenen Sitzplatz verzehrt werden.
- Die Jause wird unter strengsten hygienischen Maßnahmen vorbereitet und ausgegeben. (Händedesinfektion und FFP2 Maske)
- Wir bitten besonders in den Pausen Gruppenbildungen zu vermeiden. Bitte achten Sie immer auf einen Abstand von **mindestens zwei Meter** zu anderen Personen.
- Es besteht auch die Möglichkeit die Pause im Freien zu verbringen.

Anweisungen

Diese Anweisungen für die Kursteilnehmer werden bereits im Vorfeld des Kurses per Email an alle Teilnehmer verschickt. Zusätzlich werden Sie vom Lehrer vor Start des Unterrichts und vor der jeweiligen Jause wiederholt.

Alle Lehrer und Assistenten werden von der Schule ins Präventionskonzept eingeschult.

Des Weiteren stehen diese Informationen in der jeweils aktuellen Fassung auf der WebSite www.viszerale-therapie.at jederzeit zur Verfügung.